

Abschließend sei allen Bediensteten des OÖ. Landesmuseums sowie den Mitarbeitern des Hauses für ihren Einsatz bei der Erfüllung der vielen Aufgaben, die im Berichtsjahre an das OÖ. Landesmuseum herantraten, aufrichtig gedankt. Dank gebührt auch den Stellen, welche die Arbeiten des OÖ. Landesmuseums finanziell förderten; hier in erster Linie dem OÖ. Musealverein und der Allgemeinen Sparkasse Linz.

Dr. Wilhelm F r e h

Abteilung Urgeschichte und Baiernzeit

Im Berichtsjahr wurden, soweit dies beim Fehlen eines ausgebildeten Restaurators möglich war, die Reinigungs-, Restaurierungs- und Ordnungsarbeiten am Depotbestand fortgesetzt. Einzelne Teile der neu geordneten Studiensammlung konnten in vier neu angekauften Stahlblechkartenkästchen übersichtlich und leicht zugänglich untergebracht werden. Ein Großteil der Keramik-Sammlung wurde neu beschriftet.

Die im Vorjahr begonnene Anlage eines topographisch geordneten Fundarchives, das in zwei Fächerkästen untergebracht ist, konnte abgeschlossen werden. Im Berichtsjahr wurde auch der restliche Bestand an alten Fundberichten und archäologischen Aufzeichnungen, vorwiegend aus dem 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts stammend, gesichtet, nach topographischen Gesichtspunkten geordnet und im Fundarchiv abgelegt, so daß jetzt der gesamte Altbestand an archäologischen Aufzeichnungen aufgearbeitet ist und jederzeit leicht zugänglich gemacht werden kann.

Für die Anlage eines Bildarchives, das in guten Zeichnungen oder Photographien den gesamten vor- und frühgeschichtlichen Fundbestand aus Oberösterreich bildmäßig dokumentieren soll, wurden Vorarbeiten gemacht.

Da über die Neuerwerbungen, über die zahlreichen Geländebegehungen und Kartierungsarbeiten und über die stattgefundenen Notbergungen ohnedies im „Fundmeldedienst“ und in den „Fundberichten aus Oberösterreich“ laufend berichtet wird, kann eine Wiederholung hier unterbleiben. Außerdem sind alle derartigen Berichte in den Ortsakten des Landesmuseums hinterlegt.

Von dem Kulturfilm „Jahrtausende tauchen aus den Fluten“, der von Filmamateuren (Unterwasserarbeitsgemeinschaft Salzburg) in Mondsee gedreht wurde, konnte für die Abteilung eine Kopie angekauft werden.

Dr. Josef Reiting er

Abteilung Römerzeit und Völkerwanderung (Frühes Christentum)

Aschach/Donau. Am 25. Februar machte Herr cand. phil. I. Hänsel, Linz, Simonystraße 41, dem Referenten liebenswürdigerweise

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: [112b](#)

Autor(en)/Author(s): Reitinger Josef

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung Urgeschichte und Baiernzeit. 37](#)